

AUFTRAGSFORMULAR

An die Rechtsanwaltskanzlei
Dr. Cyrille de Crozals, LL.M.
Adolph-Kolping-Str. 83
D-54295 Trier

Hiermit erteile ich Ihnen den nachfolgenden Übersetzungsauftrag unter Anerkennung Ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand 03/2018), welche ich erhalten und gelesen habe. Mir ist bekannt, dass eine Auftragsausführung (auch die Erstellung eines unverbindlichen Kostenvoranschlags) durch die Kanzlei Dr. Cyrille de Crozals, LL.M. nur erfolgen kann, wenn ich Ihnen den vorliegenden Auftrag unterzeichnet mit der zu übersetzenden Vorlage auf einem der folgenden Wege zukommen lasse:

- per Post an: Dr. C. de Crozals, LL.M., Adolph-Kolping-Str. 83, D-54295 Trier;
- per Fax an: (+49)(0)651-2018804;
- per E-mail an: mail@deCrozals.de.

Vor- und Zuname*:	
Firmenname:	
Adresse*:	
Telefon*:	
Telefax:	
E-mail:	
Ausgangssprache*:	<input type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Französisch
Zielsprache*:	<input type="checkbox"/> Französisch <input type="checkbox"/> Deutsch
Fachgebiet:	<input checked="" type="checkbox"/> Recht
Auftragsart*:	<input type="checkbox"/> Unverbindlicher Kostenvoranschlag <input type="checkbox"/> Unbeglaubigte Übersetzung <input type="checkbox"/> Beglaubigte Übersetzung
Format der Übersetzung*:	<input type="checkbox"/> Papierform (zwingend bei beglaubigter Übersetzung) <input type="checkbox"/> MS Word Datei <input type="checkbox"/> Pdf Datei
Art der Zusendung des unverbindlichen Angebots bzw. der Übersetzung durch das Übersetzungsbüro*:	<input type="checkbox"/> per Post (zwingend bei beglaubigter Übersetzung) <input type="checkbox"/> per E-mail an _____ (bitte E-mail Adresse angeben) <input type="checkbox"/> per Fax an _____ (bitte Fax-Nummer angeben)
Beginn der Auftragsausführung durch das Übersetzungsbüro*:	<input type="checkbox"/> sofort nach Auftragsbestätigung durch das Übersetzungsbüro <input type="checkbox"/> nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist (nur bei Verbrauchern)
Lieferzeit:	<input type="checkbox"/> so schnell wie möglich <input type="checkbox"/> bis zum _____ (mindestens 4 Werktage nach Beginn der Auftragsausführung)
Sonstige Hinweise:	

* Zwingende Angaben für eine Bearbeitung Ihrer Anfrage.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift des Auftraggebers)

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verbraucherinformationen

1. Geltungsbereich

- (1) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für Übersetzungsverträge zwischen der Rechtsanwaltskanzlei **Dr. Cyrille de Crozals, LL.M., Adolph-Kolping-Str. 83, D-54295 Trier, Fax: (+49)(0)651-2018804, E-mail: mail@deCrozals.de (nachstehend "Übersetzungsbüro")**, und ihren Kunden, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich unabdingbar vorgeschrieben ist.
- (2) Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen beinhalten zum Teil gesetzlich vorgeschriebene **Informationen für Verbraucher**. Diese sind **fett gedruckt**.
- (3) Als Verbraucher ist jede natürliche Person anzusehen, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Mit Ausnahme von Ziff. 4 gelten die fett gedruckten Bestandteile auch für solche Kunden, die keine Verbraucher sind.
- (4) Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind für das Übersetzungsbüro nur verbindlich, wenn dieses sie ausdrücklich anerkannt hat.

2. Umfang des Übersetzungsauftrags

- (1) Das **Übersetzungsbüro** betreibt einen **Übersetzungsservice**, der Kunden in der Europäischen Union zur Verfügung steht.
- (2) **Übersetzt werden ausschließlich Vorlagen in Textform. Vorlagen mit strafbarem Inhalt und Vorlagen, die gegen die guten Sitten verstoßen, können vom Übersetzungsbüro – auch nach Vertragsschluss – zurückgewiesen werden. Im Übrigen kann eine Vorlage – auch nach Vertragsschluss – zurückgewiesen werden, wenn wegen der Schwierigkeit und/oder des Umfangs der Vorlage eine Übersetzung in dem vom Kunden angegebenen Zeitraum in angemessener Qualität nicht möglich ist.**
- (3) **Ausgangssprachen und Zielsprachen sind Deutsch und Französisch.**
- (4) Die Übersetzung wird gemäß DIN 2345 („Übersetzungsaufträge“) ausgeführt. Der Kunde erhält die vertraglich vereinbarte Ausfertigung der Übersetzung.
- (5) Der Kunde kann unter folgenden Ausfertigungsformen wählen: **Papierform, MS Word Datei, Pdf Datei. Beglaubigte Übersetzungen erhält der Kunde stets in Papierform.**
- (6) Der Kunde kann wählen, ob er seine Vorlage – vorbehaltlich der Auftragsannahme durch das Übersetzungsbüro – von vornherein zur Übersetzung freigibt oder sich vorher von dem Übersetzungsbüro einen Kostenvoranschlag für eine eventuelle Übersetzung erstellen lässt. Der Kostenvoranschlag ist kostenfrei und für beide Seiten unverbindlich.
- (7) Einen Übersetzungsauftrag erteilt der Kunde, indem er einen Übersetzungsauftrag rechtsverbindlich unterschrieben und mit den zu übersetzenden Vorlagen sowie den erforderlichen Weisungen an das Übersetzungsbüro per Post oder E-mail versendet oder faxt. Nimmt das Übersetzungsbüro den Auftrag an, so erhält der Kunde eine Auftragsbestätigung (in der Regel per E-Mail oder Fax) möglichst innerhalb von 24 Stunden. **Der Vertrag kommt mit Zugang der Auftragsbestätigung des Übersetzungsbüros beim Kunden zustande.** Soweit das Übersetzungsbüro den Auftrag nur zu einem anderen als zu dem vom Kunden mitgeteilten und von ihm gewünschten Zeitpunkt für die Fertigstellung der Übersetzung annehmen kann, setzt sich das Übersetzungsbüro mit dem Kunden vorab in Verbindung.

- (8) **Sofern der Kunde ein Verbraucher ist und nicht ausdrücklich um einen Auftragsbeginn unmittelbar nach Vertragsschluss bittet, beginnt das Übersetzungsbüro mit der Erstellung der Übersetzung erst nach Ablauf der zweiwöchigen Widerrufsfrist gem. Ziff. 4.**
- (9) Sofern nicht ausdrücklich in Textform etwas anderes vereinbart ist, sind alle Lieferfristen vorläufig. Das Übersetzungsbüro unterrichtet den Kunden unverzüglich, sollte es feststellen, dass es eine Lieferfrist nicht einhalten kann.
- (10) Die Rücksendung von Textvorlagen erfolgt nur auf Verlangen und auf Gefahr des Kunden.

3. Mitwirkungs- und Aufklärungspflicht des Auftraggebers

- (1) **Der Kunde hat die zu übersetzenden Vorlagen zusammen mit dem unterschriebenen Auftrag in elektronischer Form oder in Papierform bei dem Übersetzungsbüro einzureichen.**
- (2) Der Kunde hat das Übersetzungsbüro rechtzeitig über besondere Ausführungsformen der Übersetzung zu unterrichten (Übersetzung auf Datenträgern, Anzahl der Ausfertigungen, äußere Form der Übersetzung, bestimmte Terminologiewünsche etc.).
- (3) Informationen und Unterlagen, die zur Erstellung der Übersetzung notwendig sind, hat der Kunde unaufgefordert und rechtzeitig dem Übersetzungsbüro zur Verfügung zu stellen (Glossare des Auftraggebers, Abbildungen, Zeichnungen, Tabellen, Abkürzungen etc.).
- (4) Dem Übersetzungsbüro ist für die Anfertigung der Übersetzung – abhängig von Umfang und Schwierigkeitsgrad des Textes – mindestens ein Zeitraum von 5 Werktagen ab Auftragsbeginn durch das Übersetzungsbüro einzuräumen.
- (5) Wegen eventueller, außerhalb des Einflussbereichs des Übersetzungsbüros stehender möglicher Störungen im Internet bzw. bei Providern gilt Folgendes: Soweit der Kunde eine Auftragsabwicklung per E-Mail wünscht und er nach den Umständen des konkreten Falles mit einer Reaktion des Übersetzungsbüros rechnen müsste, diese aber ausbleibt, ist er verpflichtet, dem Übersetzungsbüro dies auf andere geeignete Weise (z.B. telefonisch oder per Fax) anzuzeigen.
- (6) Der Kunde garantiert, dass ihm alle Rechte an der zu übersetzenden Vorlage zustehen und er uneingeschränkt befugt ist, die Vorlage übersetzen zu lassen. **Der Kunde stellt das Übersetzungsbüro von jeglicher Haftung für Ansprüche Dritter frei, die auf einer Übersetzung, Verwendung, Bearbeitung, Verwertung oder Vervielfältigung der zu übersetzenden Texte beruhen.**

4. Widerrufsrecht für Verbraucher

Sofern der Kunde Verbraucher ist, kann er den mit dem Übersetzungsbüro geschlossenen Vertrag innerhalb von zwei Wochen ab Vertragsschluss (Zugang der Auftragsbestätigung des Übersetzungsbüros beim Kunden) ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-mail) widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Dr. Cyrille de Crozals, LL.M., Adolph-Kolping-Str. 83, D-54295 Trier, Fax: (+49)(0)651-2018804, E-mail: mail@deCrozals.de. Dieses Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn das Übersetzungsbüro mit der Ausführung der Übersetzung mit ausdrücklicher Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat.

5. Nachträgliche Änderungen durch den Kunden

- (1) Nimmt der Kunde nach Vertragsabschluss wesentliche Änderungen am Auftrag vor, ist das Übersetzungsbüro berechtigt, entweder den angegebenen Preis und/oder die Lieferfrist zu ändern oder die Auftragsausführung nachträglich abzulehnen. Im letzteren Fall zahlt der Kunde für die bereits ausgeführte Übersetzungsarbeit.
- (2) Bei Annullierung eines Auftrags durch den Kunden (im Falle von Verbrauchern nach Ablauf der Widerrufsfrist beziehungsweise nach ausdrücklicher Zustimmung des Kunden zur Durchführung der Übersetzung vor Ablauf der Widerrufsfrist) ist das Übersetzungsbüro berechtigt, die Zahlung für bereits ausgeführte Übersetzungsarbeiten im Rahmen dieses Auftrags sowie eine Entschädigung für die für den restlichen Auftrag durchgeführten Recherchen auf Stundenbasis zu fordern. Das Übersetzungsbüro stellt dem Kunden auf Verlangen die bereits ausgeführten Übersetzungsarbeiten zur Verfügung, übernimmt jedoch keine Gewähr für deren Qualität.
- (3) Sollte das Übersetzungsbüro für die Auftragsausführung Zeit eingeplant haben, kann es dem Kunden für den nicht ausgeführten Teil der Übersetzungsarbeit 50% des angegebenen Preises in Rechnung stellen.

6. Kündigungsrecht des Übersetzungsbüros

- (1) Das Übersetzungsbüro ist, ohne gegenüber dem Kunden schadenersatzpflichtig zu sein, berechtigt, den Übersetzungsvertrag insgesamt oder teilweise zu kündigen oder seine Erfüllung aufzuschieben, falls der Kunde seinen Verpflichtungen nicht nachkommt sowie bei Insolvenz des Kunden. Das Übersetzungsbüro ist in diesen Fällen ferner dazu berechtigt, den Kunden zur unverzüglichen Vergütung der bis dahin durchgeführten Übersetzung aufzufordern.
- (2) Kann das Übersetzungsbüro seinen Verpflichtungen durch Umstände, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, nicht nachkommen, ist es berechtigt, den Vertrag zu kündigen, ohne schadenersatzpflichtig zu sein. Solche Umstände beinhalten u.a. Feuer, Unfall, Krankheit, Transportbehinderungen, behördliche Maßnahmen, Leistungsunterbrechung von Internet-Providern oder andere Ereignisse höherer Gewalt.
- (3) Sollte das Übersetzungsbüro auf Grund höherer Gewalt gezwungen sein, die weitere Auftragsausführung einzustellen, ist der Kunde dennoch zur Zahlung der bis zu diesem Zeitpunkt ausgeführten Übersetzungsarbeit und der damit verbundenen Kosten verpflichtet.

7. Vergütung

- (1) Der Preis für eine **übersetzte Zeile mit 55 angefangenen Anschlägen (inklusive Leerzeichen)** richtet sich nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz (JVEG) in der Fassung vom 23.07.2013. Danach beträgt der Preis für die Übersetzung eines **einfachen Textes 1,75 EUR pro Zeile**, für die Übersetzung eines **mittelschweren Textes 2,05 EUR pro Zeile**. Die **Mindestvergütung pro übersetztem Dokument** beträgt **40,00 EUR**. Die **Beglaubigungsgebühr** beträgt **10,00 EUR pro beglaubigt übersetztem Dokument**. Bei Versand der Übersetzung mit der Post fallen zusätzlich **Portokosten** an. **Eine Übersetzung weist in der Regel einen anderen Umfang als der ursprüngliche Text auf. Da die Berechnung des Endpreises auf dem Umfang des Zieltextes basiert, kann der Endpreis erst nach Fertigstellung der Übersetzung angegeben werden.**

- (2) Das Übersetzungsbüro berechnet dem Kunden das Honorar für die Übersetzung unverzüglich nach ihrer Fertigstellung. Der Kunde erhält die Rechnung zusammen mit der Übersetzung.
- (3) Sofern nicht anders vereinbart, ist das Honorar sofort nach Erhalt der Übersetzung fällig.
- (4) Das Übersetzungsbüro kann bei umfangreichen Übersetzungen (über 30 Seiten) einen Vorschuss verlangen. In begründeten Fällen kann das Übersetzungsbüro die Übergabe der Übersetzung von der vorherigen Zahlung des vollen Honorars abhängig machen.
- (5) **Bei Zahlungsverzug** ist das Übersetzungsbüro berechtigt, **Verzugszinsen in Höhe von 9 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank pro Jahr** zu verlangen sowie eine **Verzugspauschale von 40,- EUR** zu fordern.

8. Mängelbeseitigung

- (1) Das Übersetzungsbüro behält sich das Recht auf Mängelbeseitigung vor. Der Kunde hat Anspruch auf Beseitigung von möglichen in der Übersetzung enthaltenen Mängeln. Der Anspruch auf Mängelbeseitigung muss vom Kunden unter genauer Angabe des Mangels in Textform geltend gemacht werden. Im Falle des Fehlschlagens von zwei Nachbesserungsversuchen oder einer Ersatzlieferung ist der Kunde zur Herabsetzung des vereinbarten Honorars berechtigt.
- (2) Erhebt der Kunde innerhalb von **7 Tagen** – wobei die Frist mit Ablauf des Tages beginnt, an dem die Übersetzung an den Kunden abgeschickt wurde – keinen Einwand, so **gilt die Übersetzung als genehmigt**. Der Kunde verzichtet in diesem Fall auf sämtliche Ansprüche, die ihm wegen eventueller Mängel der Übersetzung zustehen könnten.

9. Haftung

- (1) Das Übersetzungsbüro haftet nur bei grober Fahrlässigkeit und Vorsatz und ausschließlich für Schäden, die nachweislich eine unmittelbare Folge eines solchen dem Übersetzungsbüro zuzuordnenden Fehlers sind. Das Übersetzungsbüro haftet unter keinen Umständen für andere Schäden wie Folgeschaden, Gewinnausfall oder Schaden auf Grund von Verzögerungen. **Die Haftung des Übersetzungsbüros ist in jedem Falle der Höhe nach auf den Wert des Honorars des betreffenden Auftrags begrenzt.**
- (2) Das Übersetzungsbüro haftet nicht für Schäden an oder für den Verlust von Dokumenten, Daten oder Datenträgern, die der Kunde zur Verfügung gestellt hat, um die Erfüllung des Übersetzungsvertrags zu erleichtern. Das Übersetzungsbüro haftet ferner nicht für Kosten und/oder Schäden, die durch den Einsatz von Informationstechnik und Telekommunikationsmitteln, den Transport oder Versand von Daten oder Datenträgern oder durch etwaige Computerviren in den vom Übersetzungsbüro gelieferten Dateien oder Datenträgern verursacht werden.
- (3) **Das Übersetzungsbüro haftet nicht dafür, dass die jeweilige Übersetzung für den Verwendungszweck des Kunden zulässig oder geeignet ist.**

10. Eigentumsvorbehalt und Urheberrecht

- (1) Die Übersetzung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Übersetzerbüros. Bis dahin hat der Kunde kein Nutzungsrecht.
- (2) Das Übersetzerbüro behält sich sein Urheberrecht vor.

11. Berufsgeheimnis

- (1) Das Übersetzungsbüro verpflichtet sich, Stillschweigen über alle Tatsachen zu bewahren, die ihm im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für den Kunden bekannt werden.
- (2) Im Falle einer Kommunikation in elektronischer Form zwischen dem Kunden und dem Übersetzungsbüro kann eine 100%ige Vertraulichkeit nicht garantiert werden. Insbesondere kann nicht ausgeschlossen werden, dass E-Mails unbemerkt verloren gehen sowie von Dritten abgefangen, ge- oder verfälscht werden. Dem Kunden steht es frei, gegen Erstattung der Kosten die Übermittlung per Briefpost oder Kurier zu fordern.

12. Datenschutzerklärung

- (1) Die Verarbeitung der persönlichen Daten des Kunden erfolgt unter Wahrung der Regelungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung sowie der gültigen deutschen Datenschutzgesetze.
- (2) Der Kunde kann die aktuelle Datenschutzerklärung des Übersetzungsbüros jederzeit auf der Website www.deCrozals.de unter der Rubrik „Datenschutzerklärung“ einsehen.

13. Sonstiges

- (1) Für den Auftrag und alle sich daraus ergebenden Ansprüche gilt deutsches Recht unter Ausschluss des internationalen Kaufrechts.
- (2) Die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird durch die Nichtigkeit und Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen nicht berührt.
- (3) Soweit zulässig ist Trier ausschließlicher Gerichtsstand.

Rechtsanwaltskanzlei Dr. Cyrille de Crozals, LL.M.

Trier, März 2018